



Marktredwitz, 29.07.2022

### **Informationen zum betrieblichen Praktikum in Jahrgangsstufe 9 vom 13.-17.02.2023**

Sehr geehrte Eltern,

als Teil ihres Bildungsauftrages haben die bayerischen Gymnasien auch die Aufgabe, auf Arbeitswelt und Beruf vorzubereiten. Wenn Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn im kommenden Schuljahr 2022/23 die Jahrgangsstufe 9 unseres Gymnasiums besucht, ist laut Lehrplan innerhalb des Fachmoduls „Berufliche Orientierung“ (BO) das Absolvieren eines betrieblichen Praktikums vorgesehen. Dies soll den jungen Menschen dazu dienen, später eine fundierte Berufs- oder Studienwahl zu treffen.

In einem Betriebspraktikum lernen die Schülerinnen und Schüler die Arbeitswelt direkt kennen. Sie können dabei Vorstellungen von ihrer eigenen beruflichen Zukunft mit aktuellen Anforderungen und Trends der Arbeitswelt abgleichen. Die hier gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden in den folgenden Schuljahren durch vielfältige weitere Informationen ergänzt. Das soll die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, ihre Entscheidung für Studium und Beruf eigenverantwortlich und sachkundig zu treffen. Das Betriebspraktikum leistet somit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung der jungen Heranwachsenden.

Das Betriebspraktikum wird im Fachmodul „Berufliche Orientierung“ von den Lehrkräften, die das Fach „Wirtschaft und Recht“ unterrichten, vorbereitet, begleitet und nachbereitet werden. Der Unterricht findet in Blockveranstaltungen im Umfang von insgesamt 14 Schulstunden zwischen September und März statt. Das Praktikum ist angesetzt für die Woche vom **13.-17.02.2023**. Den geplanten Ablauf entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht.

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine schulische Pflichtveranstaltung, d. h. die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit unfallversichert. Die Schule ist nach § 21 Abs. 1 Satz 2 der Bayerischen Schulordnung zudem verpflichtet, eine Schülerhaftpflichtversicherung abzuschließen. Die **Kosten** belaufen sich auf **ca. 2 €** pro Schüler bzw. Schülerin. Eine bereits bestehende Privathaftpflichtversicherung genügt nicht.

Bei der Wahl des Praktikumsplatzes sollen sich die Schülerinnen und Schüler nicht vom Gesichtspunkt der Bequemlichkeit (z. B. familiäre Beziehung), sondern von der tatsächlichen Interessenslage leiten lassen. Sie sollen sich selbständig einen Praktikumsbetrieb suchen. Durch



die aktive Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz wird bereits die Eigeninitiative und Verantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler geschult.

Liebe Eltern, unterstützen Sie bei Bedarf Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn bei der Suche nach einer Praktikumsstelle. Der Praktikumsbetrieb sollte im näheren Umfeld der Schule oder des Wohnorts liegen. Entstehende Fahrtkosten können von der Schule nicht übernommen werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden auch von den Lehrkräften sowie dem Elternbeirat bei der Praktikumsuche unterstützt. Wie man eine Bewerbung anfertigt, lernen die Schülerinnen und Schüler im Fachmodul „Berufliche Orientierung“, hierzu ist unter anderem ein Vortrag eines externen Referenten vorgesehen.

**Die Suche nach einer Praktikumsstelle soll rechtzeitig, bis Dezember 2022, abgeschlossen sein.** Die Schülerinnen und Schüler geben der Lehrkraft im Fachmodul „Berufliche Orientierung“ eine Kopie der (formlosen) **schriftlichen Bestätigung des Praktikumsbetriebs.**

Während des Betriebspraktikums führen die Schülerinnen und Schüler Aufzeichnungen, die Ihnen das Erstellen des Praktikumsberichts im Anschluss erleichtern. Genaue Informationen hierüber erhalten sie vor Praktikumsbeginn.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir hoffen, liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Eltern, dass das Betriebspraktikum wertvolle Eindrücke und Erfahrungen vermittelt und zur beruflichen Orientierung beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. OStR Dr. G. Nagengast  
Beratungslehrer und KBO

gez. OStD S. Niedermeier, M.A.  
Schulleiter